

n-lite #3 **GESTAPO** **+ KRIPO** **= SIPO**

Die Greifer 1933 ff.



1936 wurden Geheime Staatspolizei (Gestapo) und Kriminalpolizei (Kripo) als *Sicherheitspolizei* (Sipo) unter der Leitung von Heinrich Himmler zusammengefasst. Im September 1939 gab es in Nürnberg 306 Beamte der Sipo. Sie waren beteiligt an der Verbreitung und Aufrechterhaltung von Terror und Angst in der Bevölkerung, der Verfolgung, Misshandlung und Tötung von politischen Gegnern, Juden, Sinti und Homosexuellen sowie der Unterdrückung und drakonischen Bestrafung von Zwangsarbeitern. Viele von ihnen wurden seit dem *Anschluss* Österreichs und verstärkt ab Kriegsbeginn im deutschen Machtbereich zwischen dem Polarkreis und Nordafrika als Teil des Besatzungsregimes eingesetzt. Dabei verstrickten sie sich tief in Kriegsverbrechen wie das Wüten der *Einsatzgruppen* im Osten oder Geiseler-schießungen.

Die Strafverfolgung nach Kriegsende blieb halbherzig: Im Hauptkriegsverbrecherprozess wurde 1946 nur die Gestapo als verbrecherische Organisation gebrandmarkt, nicht die gesamte Sipo. Nicht wenigen *entnazifizierten* früheren Sipo-Leuten gelang die Rückkehr in den Polizeidienst.

n-lite #3 bietet anhand von Quellentexten und Beiträgen schlaglichtartig Einblicke in Aktionen der Nürnberger Sipo im In- und Ausland, Täterbiografien und das Fortwirken von Personen und Ereignissen über 1945 hinaus.

n-lite #3: GESTAPO + KRIPO = SIPO: Die Greifer 1933 ff. Verlag *testimon* 2019, 32 S., DIN A 5, mit 2 Farb- & 6 Schwarzweißabbildungen, 5 EUR (zzgl. 1,55 EUR Porto). Nur zu beziehen über: [info\[at\]testimon.de](mailto:info[at]testimon.de)

Postfach 11 91 45 - 90101 Nürnberg
info[at]testimon.de - <http://testimon.de>